



Fachbereich/Eigenbetrieb Straßen/Verkehr/Sicherheit
Verfasser/in Lukas Riesterer
Vorlage Nr. 266/2021
Datum 03.11.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	18.11.2021	

Betreff:

Informationen zum Projektstand Radschnellweg Wiesental und zum weiteren Vorgehen

Anlagen:

- Information an die Gemeinden Lörrach, Steinen, Maulburg und Schopfheim
- Detailausschnitte Lörrach 1-3
- Flyer RS 7
- Bewertungsmatrix Varianten
- Beschlussvorlage 235/2019

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

-

Finanzielle Auswirkungen:**Begründung:**

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019 stellte erster Landesbeamter Ulrich Höhler (Landratsamt Lörrach) die Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Großes Wiesental, Hochrhein und Oberrhein im Lörracher Gemeinderat vor.

Am 28.11.2019 schlug die Stadtverwaltung in der AUT-Sitzung vor sich am Projekt-/an der Planung des Radschnellwegs Schopfheim-Lörrach zu beteiligen (Vorlage 235/2019). Diesem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Daraufhin wurden durch den Landkreis Vorkehrungen zur Planung getroffen, ein Förderantrag für die Planung wurde eingereicht und bewilligt und im September 2020 unterzeichneten der Landkreis, sowie die beteiligten Gemeinden die Planungs- und Finanzierungsvereinbarung zur Umsetzung der Planungsleistungen für das Projekt „Radschnellverbindung RS 7 Wiesental Schopfheim – Lörrach“.

Seit Beginn der Planung im Dezember 2020 stehen die Stadt Lörrach und der Landkreis Lörrach im Austausch. Die Radschnellverbindung RS 7 soll gemeinsam und zügig geplant werden.

Die Stadt Lörrach, sowie die beteiligten Gemeinden Maulburg und Steinen, sowie die Stadt Schopfheim sehen das Projekt als sehr wichtig an. Die Stadt Lörrach unterstützt die weiteren Planungsschritte mit großem Interesse.

Der Landkreis Lörrach informiert Sie in der Gemeinderatssitzung am 18.11.2021 über den aktuellen Sachstand der Planung und der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „Radschnellverbindung RS 7“.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter Straßen / Verkehr / Sicherheit